

ihr diese Ansicht auszureden. Sie war von der Ueberflüssigkeit meines Artikels so durchdrungen, daß sie das Paket in den Aschkasten werfen wollte. Da hab' ich aber sehr geweint und ihr gesagt, ich habe die Vertretung für den Dzongeruch und ich lasse nichts drauf kommen, und sie möge mich nicht beleidigen, sonst würde ich ausziehen.

Da ist sie denn still geworden und hat gesagt: „Na, meinerwegen, versuchen Sie Ihr Glück mit dem Schwindel.“

In einem Buttergeschäft habe ich drei Tafeln für eine Mark und zwanzig verkauft. Der Mann hat auf Jahre hinaus Dzongeruch.

Er hat mir schlankweg vier Mark gegeben, und weil ich meinen Geschäftsgang erst eben begonnen und noch gar kein Geld eingenommen hatte, konnte ich auch nichts herausgeben, und ich sagte ihm offen, wie es damit bestellt sei, und ob er kein Kleingeld habe. Da sagte er: „Lassen Sie nur, es stimmt.“

Das hat mich sehr gefreut.

Die Butterfrau sagte allerdings zu ihrem Mann: „Du bist wohl verrückt. Von dem Zeug wird die Butter riechen.“

Da sagte ich ganz schnell „Adieu“ und „Danke schön“, weil ich schon Angst hatte, die Frau wolle das Geschäft rückgängig machen. Aber der Buttermann lachte ganz freundlich: „Laß doch, Frau. Leben und leben lassen.“